

Sitzungsvorlage Nr. V/2004/0106

Zuständig: Stadtplanungsamt
Verfasser: Herr Fleige, Walter



Ahaus, 30.12.2004

Beratungsfolge

Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr	20.01.2005	TOP: 9	öffentlich
---	-------------------	---------------	-------------------

Beratungsgegenstand

Straßenausbau im Baugebiet Kalkbruch; 2. Bauabschnitt

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr beschließt den Ausbau der Stichstraße Scharfland und eines Teilbereiches der Kreidestraße gemäß vorgestellter Ausbauplanung.

Sachdarstellung

Das Tiefbauamt hat auf der Grundlage des Bebauungsplans Nr. 38 Teil 2 – Am Kalkbruch – einen Entwurf für den Ausbau von Teilabschnitten der Straße Scharfland und der Kreidestraße erarbeitet.

Auf der Grundlage der bereits im Bebauungsplanverfahren vom Architekturbüro Farwick + Grote erarbeiteten Straßenquerschnittsentwürfe wurden vom Tiefbauamt Lagepläne für den Straßenausbau erarbeitet. In den Haushaltsansätzen für das Jahr 2005 sind die Mittel für den Ausbau einer Stichstraße an der Straße Scharfland und für einen Teilbereich der Kreidestraße eingeplant. Die Ausbauplanungen für diese Teilbereiche werden in ihrem jeweiligen Planungsumfeld in der Sitzung vorgestellt.

Vor der geplanten Ausführung der Bauarbeiten in der Zeit von April bis Juni 2005 wird der Ausbauvorschlag den betroffenen Anliegern erläutert und gegebenenfalls Anregungen in die Planungen aufgenommen.

Stichstraße Scharfland

Gemäß dem Bebauungsplan ist die Hauptachse der Straße Scharfland als Wohnsammelstraße geplant. An dem noch auszubauenden Straßenabschnitt zwischen der Straße Am Kalkbruch und der Aa-Umflut sind zwei kurze Stichstraßen angebunden. Zur Verwirklichung einer Rechts-vor-links-Regelung zwischen den Stichstraßen und der Straße Scharfland soll die Asphaltdecke der Wohnsammelstraße ca. 10 m in die Stichstraßen hinein gezogen werden.

Die zum Ausbau vorgesehene Stichstraße in Richtung Süden, bzw. Nünnings Wald, soll verkehrsberuhigt nach dem Mischungsprinzip ausgebaut werden. Durch die höhengleiche Ausbildung des Straßenraumes in einer Breite von 5,50 m mit rot-schwarz-nuanciertem Betonpflaster ist beabsichtigt, die vorhandenen Nutzungen miteinander verträglich zu machen. Die im Plan dargestellten Baumscheiben und Parkplätze (Betonpflaster anthrazit) unterstreichen den Ausbau zu einem verkehrsberuhigten Bereich.

Teilabschnitt Kreidestraße

Die Kreidestraße ist über die Straße Am Kalkbruch an den Hohen Weg angebunden. Der zum Ausbau vorgesehene Teilbereich entlang der Aa-Umflut soll teilweise als Wohnsammelstraße ausgebaut werden. Hieran wird in Richtung Lärmschutzwall, bzw. Vredener Dyk, eine Wendefläche in verkehrsberuhigter Ausbauphase angebunden.

In dem als Wohnsammelstraße geplanten Bereich steht eine 9,75 m breite Verkehrsfläche zur Verfügung. Durch einen 2,0 m breiten Grün- bzw. Parkstreifen wird ein 2,0 m breiter mit Klinkersteinen gepflasterter Gehweg von einer 5,75 m breiten Kombifläche bestehend aus einer Fahrbahn in Asphaltbauweise und einem mit rot-schwarz-nuanciertem Betonpflaster befestigten Gehweg abgetrennt.

Die über eine Stichstraße angebundene Wendefläche wird verkehrsberuhigt nach dem Mischungsprinzip ausgebaut. Durch die höhengleiche Ausbildung des Straßenraumes in einer Breite von 6,50 m mit rot-schwarz-nuanciertem Betonpflaster ist beabsichtigt, die vorhandenen Nutzungen miteinander verträglich zu machen. Die im Plan dargestellten Baumscheiben und Parkplätze unterstreichen den Ausbau zu einem verkehrsberuhigten Bereich.

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Anlagen

keine